

An die Vorsitzenden der
VDH-Mitgliedsvereine

kop / 21.12.2009

Grenzüberschreitender Welpenhandel - Umfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,

der grenzüberschreitende Welpenhandel nimmt stetig zu und wird vom VDH und dem Deutschen Tierschutzbund mit großer Sorge beobachtet. Die Welpen werden unter teilweise katastrophalen Verhältnissen nach Deutschland gebracht und weisen massive Verhaltensauffälligkeiten sowie gesundheitliche Probleme auf. Auch in Deutschland werden Hunde in sogenannten Massenzuchten gehalten und angeboten. Insbesondere die Welpenkäufer müssen über die Problematik aufgeklärt werden, damit das Leid dieser Tiere gemindert werden kann.

Wir wollen hierzu eine Informationskampagne starten und benötigen Ihre Mithilfe. Da keine gesicherten Daten zu dieser Thematik vorliegen, führen wir eine Umfrage auf der VDH-Homepage durch. Darin rufen wir Hundehalter auf, uns ihre Erfahrungen mitzuteilen. Bitte weisen Sie Ihre Mitglieder auf diese Umfrage hin, die unter www.vdh.de veröffentlicht ist. Auch wenn sich ratsuchende Betroffene an Ihren Verein gewendet haben, sind das für uns bedeutende Informationen, die Sie an uns weiterleiten sollten.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Kopernik
VDH-Vorstandsmitglied